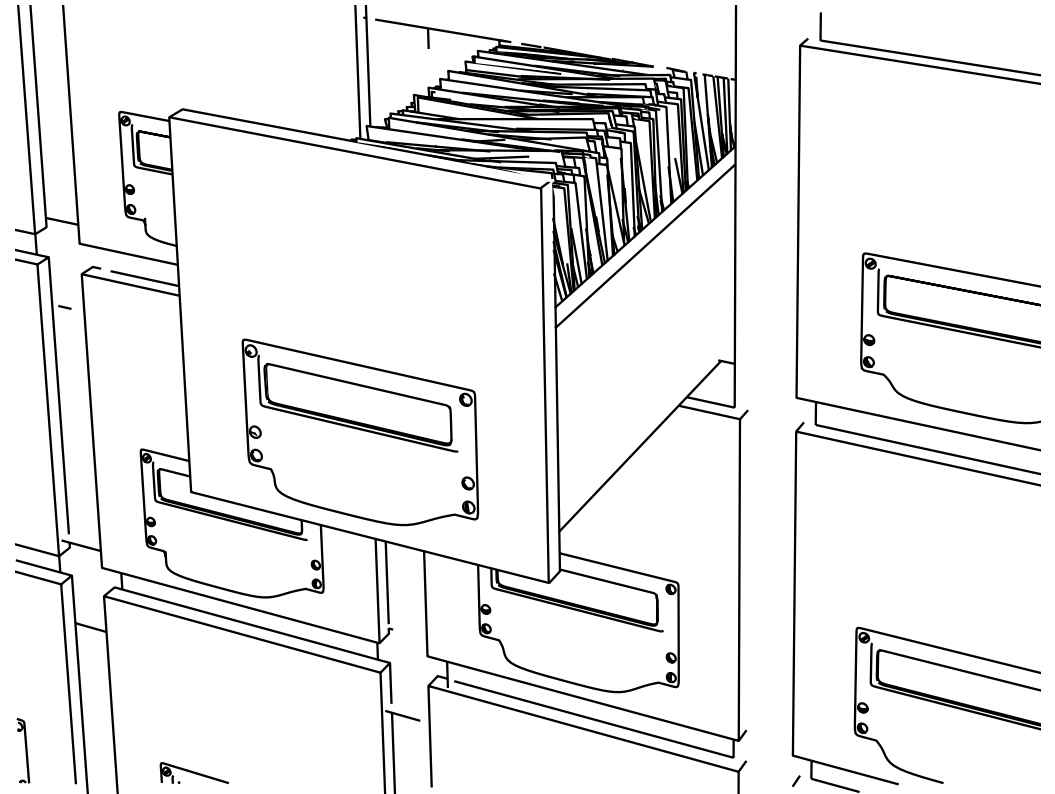

Wissen über Wissenschaft

Ein Core Curriculum
für Studierende aller Fächer

Modul 1: Gegenwart



rhine ruhr
center for science communication
research

Inhalt

So und nicht anders? – Bilder und Figuren	3
Was muss man können? – Basisoperationen.....	4
Wo geht's lang? – Karrierewege.....	5
Wer schreibt? – Autorschaft.....	6
Wo kommt's raus? – Publikationswesen und Qualitätskontrolle.....	7
Wer ist die Nummer eins? – Wettbewerbe und Rankings.....	8
Was ist gut? – Ethos	9
Woher kommt das Geld? – Finanzierung.....	10
Wer macht was? – Organisations- und Sozialformen	11
Auf welchen Bühnen? – Performanz von Forschung	12

Das Core Curriculum wurde von Teilprojekt 3: Re-designing Reflexivity in Science Communication des Rhine Ruhr Center for Science Communication Research entwickelt.

Sarah Tober M.A.
Aleksandra Vujadinovic M.A.
Dr. des. Andreas Sieß
Prof. Dr. Julika Griem
Prof. Dr. Oliver Ruf

Der Inhalt dieses Dokuments steht als Open Educational Resource unter folgender Creative Commons Lizenz: ShareAlike 4.0 International (CC-BY-SA 4.0)
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



rhine ruhr
center for science communication
research



KW
KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

So und nicht anders? – Bilder und Figuren

Inhalte und Material

- Populäre und massenmediale Darstellungen, Stereotype: Natur- und Geisteswissenschaftler:innen im Vergleich, z.B. in Serien oder Filmen *The Big Bang Theory*, *The Chair*, *Merlí*, *Sapere Aude*, *Hulk*; in Romanen, z.B. *Frankenstein*; im Comic/Cartoon, z.B. *Department of Mind-Blowing Theories*
- Medialisierung und Mediatisierung von Wissenschaft anhand aktueller Beispiele
- Website: celebrityscience.com

Literaturvorschläge

- Fahy, D. (2015). *The New Celebrity Scientists: Out of the Lab and into the Limelight*. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
- Paulitz, T. & Meier-Arendt, D. (2023). Geschlechterforschung und Wissenschaftsforschung. In D. Kaldewey (Hrsg.), *Wissenschaftsforschung* (S. 55–74). De Gruyter Oldenbourg.
- Scheu, A. M. & Volpers, A.-M. (2017). Sozial- und Geisteswissenschaften im öffentlichen Diskurs. In H. Bonfadelli, B. Fährnich, C. Lüthje, J. Milde, M. Rhomberg & M. S. Schäfer (Hrsg.), *Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation* (S. 391–404). Springer Fachmedien Wiesbaden.

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche Bilddatenbanken: Welche Ergebnisse werden vorgeschlagen, wenn man nach „Wissenschaft“, „Wissenschaftler:in“, „Naturwissenschaftler:in“, „Geisteswissenschaftler:in“ sucht? (Google-Suche, Stock-Fotos, DALL-E ...)

Beispiele für die Darstellung der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften im öffentlichen/städtischen Raum sammeln; ethnografische Herangehensweise (Buchladen, Kiosk: Zeitschriftencover, Werbung ...)

Was muss man können?

– Basisoperationen

Inhalte und Material

- z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen, Speichern, Übertragen, Prozessieren
- Wer muss was können? Fachspezifisches Handwerk und fachkulturelle Unterschiede
- Wie kann man die geforderten Kultur- und Wissenstechniken erlernen? Wie verändern sich diese aktuell?

Literaturvorschläge

Galla, M. & Meyhöfer, F. (2021). Brauchbarer Abfall. Über das Lesenlernen soziologischer Texte. In S. Lahm & T. Hoebel (Hrsg.), *Kleine Soziologie des Studierens: Eine Navigationshilfe für sozialwissenschaftliche Fächer* (S. 98–103). Verlag Barbara Budrich.

Groebner, V. (2018). *Wissenschaftssprache: Eine Gebrauchsanweisung*. Konstanz University Press.

Krey, B. (2020). Textarbeit: *Die Praxis des wissenschaftlichen Lesens*. De Gruyter.

Zanetti, S. (2015). Einleitung. In S. Zanetti (Hrsg.), *Schreiben als Kulturtechnik: Grundlagentexte* (S. 7–34). Suhrkamp Verlag.

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche: Texte von Autor:innen unterschiedlicher Disziplinen, die unverständlich sind oder irritieren

Übung: wissenschaftliche Texte nicht inhaltlich, sondern hinsichtlich des Stils, des Aufbaus etc. untersuchen

Wo geht's lang? – Karrierewege

Inhalte und Material

- Wissenschaft als Beruf: Verschiedene Rollen im Wissenschaftssystem (Dekan:in, Professor:in, LfbA, ...)
- Science Cops Academy: [Professor:inentypen](#)
- WissZeitVG, Kampagne #IchBinHanna, BMBF-Film und Gegenfilme
- Herausforderungen in der Promotionsphase: [PhD Comics](#), „[Die fünf Phasen einer Doktorarbeit](#)“
- Angebote im Portfolio des [DHV](#)
- Erklärvideo der DFG: [Walter-Benjamin-Programm](#)

Literaturvorschläge

- Bahr, A., Eichborn, K. & Kubon, S. (2022). *#IchBinHanna: Prekäre Wissenschaft in Deutschland* (Originalausgabe). Suhrkamp Verlag.
- Esselborn-Krumbiegel, H. (2024). *Die Doktorarbeit: 180 Seiten Rückenwind*. Brill | Schöningh.
- Weber, M. (2011). *Wissenschaft als Beruf* (11. Aufl.). Duncker Humblot GmbH.

Mögliche Arbeitsaufträge

Handbücher zum Studieren/Promovieren anschauen: Neue Entdeckungen, Überraschungen?

Wer schreibt? – Autorschaft

Inhalte und Material

- Unterschiedliche Formen der Autorschaft: z.B. Monographie, Herausgeberschaft
- Was ist ein Plagiat?
- Fehlerhafte Dissertationen (Bsp. Einstein): z.B. [Wikipedia List of Scientific Misconduct](#)
- Plattform “[VroniPlag](#)”
- Autorschaft und KI, LLM: Neue Herausforderungen für die wissenschaftliche Schreibpraxis?

Literaturvorschläge

Bajohr, H. (2023). Artificielle und post-artifizielle Texte. Über die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf die Erwartungen an literarisches und nichtliterarisches Schreiben. *Sprache im technischen Zeitalter*, 61(245), S. 37–61.

Gärditz, K. F. (2020). *Plagiate in Dissertationen. Auch Betreuer können das Ziel verfehlen*. <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/hoersaal/dissertationen-bei-plagiaten-auch-arbeit-der-betreuer-ueberpruefen-17070626.html>

Hirschauer, B. & Krey, S. (2022). Wir haben geschrieben. *Soziologie*, 51(4), S. 419–429.

Mögliche Arbeitsaufträge

Mit ChatGPT experimentieren

Mit Tools experimentieren, die Plagiate erkennen; wie nutzt man die Tools für die eigene Arbeit? Vorteile und Schwachstellen

Wo kommt's raus?

– Publikationswesen und Qualitätskontrolle

Inhalte und Material

- Genres, Kanäle; wie wird publiziert?
- Was sind Preprints?
- Qualitätskriterien: Wie entscheide ich, wie gehaltvoll/qualitativ ein Paper ist?
- Science Cops Academy: [Peer Review](#)
- Gatekeeping
- Predatory Publishing und Journals, Analyse mithilfe von: [Think Check Submit](#), [Beall's List](#)
- Bibliometrie (Web of Science, Scopus, Google Scholar)

Literaturvorschläge

Deutsche Forschungsgemeinschaft | AG Publikationswesen (2022). *Wissenschaftliches Publizieren als Grundlage und Gestaltungsfeld der Wissenschaftsbewertung*.

Koirala, P. (2022). *Surely you're publishing, Mr. Feynman!* <https://praveshkoirala.com/2022/11/03/surely-you-are-publishing-mr-feynman/>

Spoerhase, C. & Martus, S. (2022). *Geistesarbeit: Eine Praxeologie der Geisteswissenschaften* (Originalausgabe). Suhrkamp Verlag. (Kapitel „6. Publizieren als Kollaborationspraxis“, „13. Theoretisieren und Publizieren“)

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche: Paper/Aufsätze der eigenen und anderer Disziplinen recherchieren und vergleichen: Woran lässt sich Qualität festmachen?

Recherche: Welche Wissenschaftsverlage gibt es (national und international), wie arbeiten sie?

Planspiel: ein Review anfertigen

Wer ist die Nummer eins?

– Wettbewerbe und Rankings

Inhalte und Material

- CHE-Ranking und andere: [Webometrics](#)
- [Exzellenzstrategie](#)
- Wettbewerbe, z.B. „[Eine Uni - ein Buch](#)“
- Folien „[Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem](#)“

Literaturvorschläge

Brankovic, J., Ringel, L. & Werron, T. (2018). How Rankings Produce Competition: The Case of Global University Rankings. *Zeitschrift für Soziologie*, 47(4), S. 270–288.

Buenstorf, G., Cantner, U., Frost, J., Grebel, T., Hamann, J., Hottenrott, H., Kosmuetzky, A., Meier, F., Schimank, U., Serrano, K. & Krücken, G. (2021). Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen. *Das Hochschulwesen*, 69(3+4), S. 90–95.

Kaldewey, D. (2019). Eine Phänomenologie des Wettbewerbs in der Wissenschaft. *Forschung. Politik – Strategie – Management*, 12(3+4), S. 141–146.

Nickelsen, K. (2022). *Wettbewerb. Kooperation und Konkurrenz in den Wissenschaften*. <https://www.forschung-und-lehre.de/karriere/kooperation-und-konkurrenz-in-den-wissenschaften-5050>

Wissenschaftsrat. (2023). *Wettbewerb in der Krise? Neue Impulse für die Governance des Wissenschaftssystems | Bericht der Vorsitzenden zu aktuellen Tendenzen im Wissenschaftssystem*.

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche: Uni-Websites (Platzierung in Wettbewerben, Marketing, Selbstdarstellung), Vergleich mit Bestsellerlisten und Bundesliga-Tabellen.

Was ist gut? – Ethos

Inhalte und Material

- Artikel im [GG](#) zur Wissenschafts- und Forschungsfreiheit, Schutz und Grenzen
- [Dilemma Game](#) (App)
- Ausgewählte Folgen von Podcasts, z.B. *Jung & Naiv*

Literaturvorschläge

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (2019). *Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Kodex*.
- Hamann, J. & Schubert, J. (2023). 11 Nützliche Forschung: Die Bewertung und Vermessung der gesellschaftlichen Relevanz von Wissenschaft. In D. Kalde- wey (Hrsg.), *Wissenschaftsforschung* (S. 221–236). De Gruyter Oldenbourg.
- Merton, R. K. (1985). Die normative Struktur der Wissenschaft. In R. K. Merton (Hrsg.), *Entwicklung und Wandel von Forschungsinteressen: Aufsätze zur Wis- senschaftssoziologie* (1. Aufl., S. 86–99). Suhrkamp.

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche: Auftritte/Äußerungen von Hochschul-Mitgliedern zu kontroversen Themen wie z.B. Impfen, Nahostkonflikt, Krieg gegen die Ukraine etc.: Wie reagie- ren die Hochschulen, Studierendenvertre- tungen, Medien?

Woher kommt das Geld?

– Finanzierung

Inhalte und Material

- z.B. Drittmittel, Anträge, Förderung (öffentlich und privat)
- Grundausstattung
- Auftragsforschung
- Finanzierung des Hochschulwesens
- [DFG-Statistiken](#) zur Forschungsförderung

Literaturvorschläge

- Edgerton, D. (2012). Time, Money, and History. *Isis*, 103(2), S. 316–327.
- Kehm, B. M. (2021). Hochschulen/Hochschulreformen. In U. Andersen, J. Bogumil, S. Marschall & W. Woyke (Hrsg.), *Handwörterbuch des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland* (S. 385–393). Springer Vieweg. in Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Mögliche Arbeitsaufträge

- Recherche: Budget-Zahlen der eigenen Hochschule, Vergleich zu anderen
- Recherche: Stiftungen; wo kommt das Geld her? Bezug zu Unternehmen, Ländervergleich

Wer macht was?

– Organisations- und Sozialformen

Inhalte und Material

- Einstieg: Organigramm der eigenen Hochschule
- Organisations- und Sozialformen z.B. Institute, außeruniversitäre Einrichtungen, Akademien, Formen von Verbundforschung
- Satirisches Material, z.B. zu Instituts-sitzungen (*The Chair*)

Literaturvorschläge

- Daubner, L. (2021). It takes two to tango. Über Tänzchen mit der Verwaltung, die das Studieren erleichtern. In S. Lahm & T. Hoebel (Hrsg.), *Kleine Soziologie des Studierens: Eine Navigationshilfe für sozialwissenschaftliche Fächer* (S. 59–65). Verlag Barbara Budrich.
- Engert, K. (2022). Instruktion und ihre Teilnehmer: Was ist in einem Seminar? In D. Meyer (Hrsg.), *Ethnografie der Hochschule: Zur Erforschung universitärer Praxis* (S. 83–106). transcript.
- Hölscher, M. & Marquardt, E. (2023). Organisationen und Orte der Wissenschaft Kaldewey, David. In D. Kaldewey (Hrsg.), *Wissenschaftsforschung* (S. 93–112). De Gruyter Oldenbourg.

Mögliche Arbeitsaufträge

- Recherche auf der Website der eigenen Hochschule: Welche Organisations- und Sozialformen gibt es und welche Zwecke erfüllen diese? Visualisierung
- Was ist ein Lehrstuhl? Warum gibt es Lehrstühle? Unterschiede im Ländervergleich

Auf welchen Bühnen? – Performanz von Forschung

Inhalte und Material

- Wo findet Austausch über Wissenschaft statt? Räume und Orte
- Welche Formate gibt es? Wie unterscheiden sie sich? Konferenzen, Tagungen, Symposien ...
- Festivalisierung von Wissenschaft, Formate anschauen, z.B. [Science Slams](#), [Falling Walls](#)
- Was ist ein Vortrag? Abgrenzung zum TED Talk; Tom Rielly, [Parodie der TED-Konferenz 2006](#)
- Was ist eine Ringvorlesung?

Literaturvorschläge

- Gieryn, T. F. (2018). *Truth-spots: How places make people believe*. The University of Chicago Press.
- Griem, J. (2022). Wissenschaftskommunikation als Kontaktzone und Kontaktszene. *LiLi, Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik*, 52(3), S. 423–441.
- Peters, S. (2014). *Der Vortrag als Performance*. transcript Verlag.

Mögliche Arbeitsaufträge

Recherche und Vorstellung: ein performatives Format aus der eigenen Disziplin

Besuch einer Tagung: Performanz reflektieren